

## Veranstaltungsort

Neue Sächsische Galerie  
TIETZ, 1. Etage  
Moritzstr. 20, 09111 Chemnitz

## Organisation

Politisches Bildungsforum Sachsen  
Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.  
Königstr. 23, 01097 Dresden  
T +49 351/563 446-0  
F +49 351/563 446-10  
[kas-sachsen@kas.de](mailto:kas-sachsen@kas.de)  
[www.kas.de/sachsen](http://www.kas.de/sachsen)  
Feedback: [ronny.heine@kas.de](mailto:ronny.heine@kas.de)



## Anmeldung

Bitte melden Sie sich online unter [www.kas.de/sachsen](http://www.kas.de/sachsen) an.

Ihre persönlichen Daten werden gemäß Art. 4 DSGVO im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG-neu) von der Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. verarbeitet und zur Durchführung der Veranstaltung verwendet. Informationen über Ihre Rechte finden Sie hier: <https://www.kas.de/DSGVO-Veranstaltung>.

Die Veranstaltung wird multimedial begleitet. Mit der Anmeldung erklären Sie Ihr Einverständnis, dass die Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. das vor, während oder nach der Veranstaltung entstandene Foto- und Filmmaterial zeitlich unbegrenzt sowohl im Online- als auch Printformat für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit verwenden darf. Sollten Sie mit der Aufnahme und der Veröffentlichung von Bildern Ihrer Person nicht einverstanden sein, bitten wir um unmittelbare Mitteilung zu Beginn der Veranstaltung. Ihnen werden dann gesonderte Plätze zugewiesen.

Anregungen und Hinweise senden Sie bitte an:  
[feedback-pb@kas.de](mailto:feedback-pb@kas.de)

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



# EIN ANGRIFF

## Im Zangengriff von Populismus und Extremismus?

April – Juli 2024  
Neue Sächsische Galerie  
Chemnitz

Politisches Bildungsforum  
Sachsen

## Sehr geehrte Damen und Herren,

das politische Klima in Deutschland ist aufgewühlt. Die freiheitlich-demokratische Grundordnung wird durch zahlreiche extremistische Kräfte herausgefordert, die ein anderes politisches System anstreben. Neue Parteigründungen krepeln die alte Parteienlandschaft um. Schillernde Politik-Persönlichkeiten fordern das politische Establishment heraus. Populistische Stimmen und diverse Extremisten versuchen, die öffentliche Debatte zu bestimmen, alte Tabus scheinen nicht mehr zu gelten und „Die da oben“ ist wieder zu einem Kampfbegriff geworden.

Erleben wir eine Enthemmung und Verrohung, die zu einer dauerhaften Polarisierung und Spaltung der Gesellschaft in verschiedene Lager führt? Oder ist dies der Normalzustand in einer freien Mediendemokratie? Einige sehen gar Weimarer Zustände am Horizont, andere halten dies für übertriebene Panikmache.

Fest steht: die Bedrohungen für die Demokratie in unserem Land sind vielfältig und andauernd. Das Superwahljahr 2024 in Ostdeutschland und Europa wirft seine Schatten voraus. Wird die Bundesrepublik Deutschland dem Zangengriff der Populisten und Extremisten widerstehen? Oder werden wir Zeuge einer Veränderung des politischen Systems und der gewohnten gesellschaftlichen Ordnung?

Diese Fragen möchten wir mit ausgewiesenen Fachleuten und Ihnen diskutieren und laden Sie recht herzlich dazu ein.

### **Ronny Heine**

Landesbeauftragter der Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.  
für den Freistaat Sachsen

# Programm

**Mittwoch 24.4. Unmut, Konflikte, Polarisierung, Spaltung – wird Berlin Weimar?**

**18.00 Uhr** Prof. em. Dr. Eckhard Jesse  
Technische Universität Chemnitz

**Mittwoch 15.5. Politisch motivierte Gewalt: Täter – Ziele – Delikte**

**18.00 Uhr** Prof. Dr. Tom Thieme  
Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)  
Rothenburg

**Mittwoch 12.6. Die unterschätzte Gefahr? Politischer Islam und Islamismus in Deutschland**

**18.00 Uhr** PD Dr. Evelyn Bokler  
Zentrum für Islamische Theologie  
Westfälische Wilhelms-Universität Münster

**Mittwoch 10.7. Frankreich zwischen Gelbwesten-Bewegung, Islamismus und Marine Le Pen – Menetekel für Deutschland?**

**18.00 Uhr** Jacob Ross  
Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik  
Berlin